

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 6. SEPTEMBER 2006

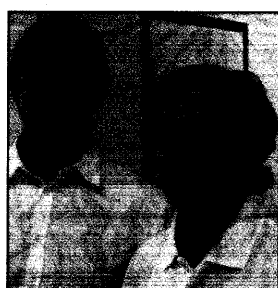
D 8877 NR. 157 JAHRGANG 25



Schnarchende Kinder brauchen oft Therapie

Etwa jedes fünfte Kind, das ständig schnarcht, braucht wegen gestörter Atmung eine Behandlung. Mit einer Adenotonsillotomie verringern sich meist die Symptome.

MEDIZIN 4



Klinik mit Ausländerbüro

Malte Petersen (links) und Hans-Georg Zechel arbeiten in der Klinik Stenum, die sich erfolgreich um die Genesung vor allem arabischer Patienten kümmert.

WIRTSCHAFT 13



Rasselnder Ball und laute Rufe

Beim FC St. Pauli gibt es jetzt auch eine Blindenfußballmannschaft. Wenn die acht Mitglieder spielen, geht es in der Halle oder auf dem Feld immer sehr laut zu.

PANORAMA 16

TOP DES TAGES

Bei Demenz machen Schmerzen aggressiv

Sind Patienten mit Demenz plötzlich aggressiv, können Schmerzen die Ursache sein. Denn Demenz-Patienten sind häufig in ihrer Mitteilungsfähigkeit eingeschränkt; selbst schwerste Schmerzen werden oft übersehen. Aggressive Reaktionen der Patienten – etwa bei Lage- oder Bandschmerz – können daher der Ausdruck sein, die Schmerzen auszudrücken. Dann sollte nicht voreilig zu Neurologie gegriffen, sondern primär eine effiziente Schmerztherapie versucht werden, betont Professor Roland Hardt, Schmerzmediziner und Schmerzexperte aus Mainz.

Honorar stagniert, Budgets bleiben – Reformprotest wächst

KBV übt massive Kritik an zweitem Reformentwurf

BERLIN (hak). Vertragsärzte werden beim Start der Honorarreform 2009 voraussichtlich nicht besser als bisher bezahlt. Das geht aus dem zweiten Entwurf zur Gesundheitsreform hervor, den die Arbeitsgruppe der Koalition heute weiter berät.

Danach werden die alten Budgets

ben aus Unionskreisen innerhalb der Koalition nicht umstritten.

Als „ideologisch geprägt“ bezeichnete der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Andreas Köhler die Regierungspläne. „Die Budgets bestehen fort und damit auch die chronische Unterfinanzierung der ambulanten Versorgung“, sagte Köhler der „Ärzte



DR. ZENHARBILOHNER TEL: 0 51 27 25
GEBELER STR. 60 50971 KÖLN
091941
2.508
11